

TV-Artikel vom 25.03.2016

Zuschuss für Begegnungsforum an der Schule

Gusterath profitiert von Finanzspritze der EU - Lokale Aktionsgruppe Erbeskopf hat Förderprojekte ausgewählt



Blick auf die Grundschule in Gusterath: Nach Abschluss der Erweiterung soll dort zusätzlich eine Art Mehrgenerationenplatz geschaffen werden. Dafür sind jetzt Zuschüsse aus EU-Mitteln bestätigt. TV-Foto: Archiv/Albert Follmann Foto: (h_tl)

(Gusterath/Hermeskeil) Zwischen der Grundschule und dem neuen Bürgerhaus in Gusterath soll ein Begegnungsforum für Jung und Alt entstehen. Dies ist eines von insgesamt zwölf Projekten in Hunsrück, Hochwald und Ruwertal, in die 2016 Zuschüsse der Europäischen Union fließen. Das hat jetzt die Lokale Aktionsgruppe Erbeskopf beschlossen.

25.03.2016
Christa Weber

Gusterath/Hermeskeil. Für die Entwicklung des ländlichen Raums gibt es seit einiger Zeit Zuschüsse von der Europäischen Union. Welche öffentlichen Projekte davon profitieren, entscheiden Lokale Aktionsgruppen (LAG).

Für den westlichen Hunsrück ist dies die LAG Erbeskopf, deren Gebiet die Verbandsgemeinden (VG) Hermeskeil, Kell, Thalfang, Bernkastel-Kues, Herrstein, Birkenfeld, Baumholder, die Einheitsgemeinde Morbach, die Stadt Idar-Oberstein und auch Teile der VG Ruwer umfasst.

Für die aktuelle Förderperiode von 2014 bis 2020 hat die LAG-Mitgliederversammlung nun zehn öffentliche und zwei private Projekte festgelegt, die von den für 2016 abrufbaren Zuschüssen profitieren sollen. Zu vergeben waren insgesamt 850 000 Euro an Fördersumme. Von 20. Januar bis 20. Februar waren Kommunen und Private öffentlich dazu aufgerufen worden, ihre Projektideen einzureichen. Laut dem LAG-Vorsitzenden Michael Hülpes gab es insgesamt 14 Vorschläge. "Wir haben erstmals in der Mitgliederversammlung Punkte für die Projekte vergeben und darauf basierend ein Ranking erstellt", erläutert Hülpes das modifizierte Auswahlverfahren. Danach sei die Höhe des Fördersatzes ausgerichtet worden, der maximal bei 75 Prozent liegt. Diese "Premiumförderung" hat auch das einzige Projekt aus der VG Ruwer erreicht:

Gestaltung Begegnungsforum in Gusterath:

Im Rahmen der Grundschulerweiterung will die Ortsgemeinde die freie Fläche vor dem neuen Haupteingang mit Spiel- und Fitnessgeräten ausstatten und zu einem Begegnungsforum für alle Bürger machen. Der Platz soll als Mehrgenerationenplatz genutzt und über eine Rampe frei zugänglich sein. Ältere Menschen sollen dort einen neuen Treffpunkt vorfinden, an dem sie sich "erholen und sportlich betätigen" können, heißt es im Projekt-Steckbrief. Eltern könnten auf neu errichteten Bänken entspannen und "gleichzeitig ihre Kinder im Auge behalten". Durch die zentrale Lage im Ortskern gehe man davon aus, dass der Platz täglich rege genutzt werde. Förderfähige Kosten: 171 000 Euro, Fördersumme: 128 500 Euro.

Zwei Projekte im Hochwald:

Radweg Hinzert-Pöler: Die Ortsgemeinde plant einen Rad- und Wanderweg zur besseren touristischen Anbindung der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert. Zudem soll ein nahe gelegener Steinbruch, in dem früher Lager-Häftlinge arbeiten mussten, freigelegt und als "Stätte der Unmenschlichkeit" über den neuen Weg an die Gedenkstätte angebunden werden. Kosten: 50 000 Euro, Fördersumme: 37 500 Euro.

Waldwerkstatt Hermeskeil: Am Waldspielplatz soll eine Waldlehrwerkstatt gebaut werden: Sie soll den Forstwirten als trockener Arbeitsplatz und Schülern als Natur- und Umweltbildungsstätte dienen. Kosten: 158 000 Euro, Fördersumme: etwa 119 000 Euro.

Neben öffentlichen sollen auch private Initiativen unterstützt werden. Dabei liegt der Schwerpunkt laut LAG-Geschäftsführer Haubrich auf kleineren und mittleren Unternehmen, die das touristische Angebot in der Nationalparkregion erweitern. LAG-Chef Hülpes verweist darauf, dass für Privatleute derzeit der "bürokratische Aufwand sehr hoch" sei. "Da muss sich was ändern."

Im Juli erfolgt der nächste Aufruf, dann für Projekte, für die 2017 Mittel abrufbar sind. Insgesamt habe die LAG bis 2020 Zugriff auf fünf Millionen Euro, sagt Haubrich. Weitere elf Millionen aus Sondertöpfen stünden in Aussicht: "Dafür müssen wir weitere innovative Projekte auf den Weg bringen."

Extra

Neben dem Gusterather Projekt bekommen auch diese öffentlichen Vorhaben Zuschüsse aus dem Topf der LAG Erbeskopf: Dorfplatz Gielert (VG Thalfang, 50 000 Euro), kulturhistorischer Infoweg Lückenburg (VG Thalfang, 4400 Euro), Denkmal Samuel-Hirsch-Platz Thalfang (7100 Euro), Neugestaltung Internetseite Hochwald-Ferienland (VG Kell am See, 21 500 Euro), Sanierungsgebiet Naurath/Wald (6000 Euro), Dorftreff Hettenrodt (VG Herrstein, 200 000 Euro), Markthalle Veitsrodt (VG Herrstein, 200 000 Euro); **Private Vorhaben:** barrierefreie Unterkünfte für Campingplatz Harfenmühle in Mörschied (VG Herrstein, 40 000 Euro), Hochwaldkeller Allenbach (VG Herrstein, 26 000 Euro).

cweb